

Notdienste

Notrufe

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112, Bergwacht 112, THW 3377, Wasserwerk 74370 od. 961907 (nach Dienstschluss), Stromversorgung 0180/4192091. „Hilfe für misshandelte Frauen“, Tag und Nacht, 09471/7173.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117.

Zahnarzt: 0941/5920440.

Schwandorf und Umgebung

Apotheken-Notdienst: Barbara-Apothek, Wackersdorf, Marktplatz 5, Telefon 09431/5 14 73.

Nittenau/Bruck/Bodenwöhr

BRK Transport und Rettung: 112.

Apotheken-Notdienst: Stadt-Apothek Nittenau, 09436/9 41 10.

Service

Redaktion Schwandorf

Heinrich Mayer 727-15
Gerhard Götz 727-16
Clemens Hösamer 727-18

E-Mail: redsad@zeitung.org
Fax 09431/727-27

Meldungen für die Anschlagssäule bitte an Telefon 09431/9738, Fax 09431/9314 oder Mail: Rudolf.Hirsch@t-online.de

Vertrieb

Anton Eiselbrecher

Telefon 09431/72725
Fax 09431/72727

E-mail: anton.eiselbrecher@zeitung.org

Kino in Nittenau

„The Interview“, ab zwölf Jahre, 18 und 20.15 Uhr.

„Honig im Kopf“, ab sechs Jahre, 19.30 Uhr.

„Ouija – Sprich mit dem Teufel“, ab 16 Jahre, 20.45 Uhr.

„Die Entdeckung des Unendlichkeit“, ab sechs Jahre, Donnerstag, Montag und Dienstag 18.30 Uhr. Mittwoch 20 Uhr.

„Da muss Mann durch“, ohne Altersbeschränkung, 14 Uhr.

„Mortdecai – der Teilzeitgänger“, ab sechs Jahre, 17.30 Uhr.

„Fünf Freunde 4“, ohne Altersbeschränkung, 14 und 16 Uhr.

„Baymax“, in 3D, ab sechs Jahre, 16 Uhr. In 2D 14 Uhr.

„Bibi & Tina – voll verhext“, Samstag und Sonntag 13 Uhr.

„Der kleine Drache Kokosnuss“, ohne Altersbegrenzung, Samstag und Sonntag 13 Uhr.

„Fifty Shades of Grey“, Bundesstart ab Donnerstag, 12 Februar. Kartenvorverkauf läuft.

Schwandorfer Stadtteile

Klardorf

Stammtisch der Ehemaligen. Treffen am Freitag um 19.30 Uhr.

AW-Radler. Treffen Samstag um 13.30 Uhr am Bahnhof zum Spaziergang.

Ski und Wandern. Nostalgiefahrt nach Forstau am Samstag. Abfahrt um 4.30 Uhr beim Sportheim.

Falken. Faschingsparty am Freitag ab 17 Uhr im Falkenheim. Kinder ab sechs Jahren zur Schnuppergruppenstunde willkommen.



In der Pfarreiengemeinschaft Bodenwöhr, Alten- und Neuschwand spendete Pfarrer Johann Trescher den Blasiussegen, wie hier in der Marienkirche Blechhammer. Bild: Schieder

Besonderer Segen

Im Gedenken an den heiligen Blasius

Bodenwöhr. (sir) Der 3. Februar ist in der katholischen Kirche der Gedenktag des heiligen Blasius. Am Sonntag davor und am Dienstag wurde in der Pfarreiengemeinschaft Bodenwöhr, Alten- und Neuschwand nach den jeweiligen Gottesdiensten der Blasiussegen gespendet.

Der Zuspruch der Kirchgänger war rege bei der Einzelsegnung, die Pfarrer Johann Trescher vornahm. Blasius war ein Bischof in Sebaste, das in Armenien liegt. Verfolgt wurde er wegen seines Glaubens und erlitt 316 den Märtyrertod. Der heilige Blasius zählt zu den 14 Nothelfern. Der Überlieferung zufolge rettete Blasius einem Kind das Leben, das an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Deshalb gilt Blasius als Schutzpatron gegen Halskrankheiten.

Die Verwendung von Kerzen bei der Segnung ist auf die Legenden zurückzuführen. Pfarrer Johann Trescher betonte, dass der Blasiussegen

nichts mit Magie oder Zauberei zu tun habe. Und er könne auch nicht zusagen, dass man dadurch keine Halsschmerzen bekommt. Aber wenn man auf seine Worte achte, nichts Böses oder Verleumdungen äußere, dann sei schon viel bewirkt.

Der 2. Februar war vor gar nicht allzu langer Zeit noch ein wichtiges Datum. Beispielsweise sind die Knechte und Mägde an diesem Tag bei einem Bauern ein- oder ausgestanden, das heißt, sie haben die Arbeitsstelle gewechselt. In der katholischen Kirche ist dieser Tag mit dem Fest „Mariä Lichtmess“ verbunden, mit dem Fest „Darstellung des Herrn“. 40 Tage nach Weihnachten wurde Jesus in den Tempel gebracht. Um diesen Zeitpunkt herum wird während eines Gottesdienstes der Bedarf an verschiedenen Kerzen gesegnet, die in den Gotteshäusern zu den verschiedensten Messen und Andachten und sonstigen Feierlichkeiten entzündet werden.

Besserung bei Leerständen

Der kulinarische Abend auf dem Marktplatz ist zum Markenzeichen geworden. Er ist aber nur eine von vielen Aktivitäten, mit denen sich die Werbegemeinschaft im städtischen Geschehen einbringt. Entspannung gibt es bei den Leerständen.

Nittenau. (sir) Bei der Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft Nittenau (WGN) im Landgasthof Schmidbauer berichtete Vorsitzende Cordula Körber von derzeit 84 Mitgliedern. Insgesamt fanden 16 Sitzungen im Jahr 2014 statt. Teilgenommen habe die WGN an verschiedenen Veranstaltungen im Zuge des ISEK-Projekts. Für den kulinarischen Abend sei ein zweites eigenes Weinzelt angeschafft worden.

Im Wettbewerb

Im Berichtszeitraum konnte die WGN sieben gewerbliche Neuzuzüge willkommen heißen. Beschlossen wurde die Erstellung eines neuen Werbeflyers. Geplant sei zudem, so Körber, sich bei der Werbegemeinschafts-Mittelstandsförderung der RID-Stiftung mit einem Projekt zu bewerben. Drei Werbegemeinschaften würden ausgewählt und jeweils



Cordula Körber (rechts) steht weiterhin an der Spitze der Werbegemeinschaft Nittenau. Dritter Bürgermeister Jürgen Kuprat (links) würdigte die Aktivitäten des Vereins. Bild: Schieder

mit 15 000 Euro und einer zweijährigen Betreuung durch die CIMA bezuschusst. Ein Projekt dazu sei bereits in Planung, so die Vorsitzende. Kurz vor Weihnachten sei die Übergabe des Spielzeugs an Flüchtlingskinder erfolgt, das am Weihnachtsmarkt per Kinderspielzeug-Tauschbörse eingetauscht wurde. Dieter Mohr vom Arbeitskreis Marktsonntag bezeichnete dies als erfolgreiche Aktion.

Körber berichtete vom Arbeitskreis Innenstadt. In Kürze würden die Leerstände wieder weitgehend belegt sein, so dass im Grunde genommen nur mehr eine „Lücke“ bestehe. Zum Thema Drogeriemarkt teilte Körber

mit, dass die Genehmigung der Regierung vorliege. Wann mit dem Abriss und dem Neubau auf dem Bay-Wa-Gelände begonnen werde, wisse man noch nicht.

Für den Arbeitskreis Kulinarischer Abend sprach Sebastian Jakob von einer erfolgreichen Veranstaltung. Auch das Organisatorische habe gut funktioniert. Otmar Weber vom Arbeitskreis Weihnachtsmarkt sagte, dass dieser in altbewährter Weise absolviert worden sei, die Teilnehmerzahl aber zurückgehe. Für Ideen und Verbesserungen sei man offen. Für den Arbeitskreis Freizeit berichtete Carola Spitzer von sieben Veranstaltungen. Geplant seien das Einladen von Referenten zur Fortbildung sowie die Teilnahme an Festen. Für den verhinderten Kassier Christian Binder legte Josef Jakob den Bericht vor. Er und Inge Plöser bescheinigten als Revisoren die einwandfreie Führung der Geldgeschäfte.

Für eine erneute Kandidatur als zweite Vorsitzende stand Carola Spitzer nicht mehr zur Verfügung. Körber dankte ihr für ihr Engagement mit einem Präsent. Dritter Bürgermeister findet es gut, dass sich der Verein am ISEK-Projekt beteiligt. Zur Drogeriemarkt-Situation kritisierte er die „bürokratischen Mühlen“. Gebaut werde 2016. Insgesamt werde sich durch die Vergrößerung des Netto-Marktes ein kleines Fachmarktzentrum entwickeln.

Der Vorstand

Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: Vorsitzende Cordula Körber. Stellvertreter Sebastian Jakob. Kassier Christian Binder. Revisoren Josef Jakob und Inge Plöser. Schriftführer Willi Stöckl. Beisitzer Tom Decker, Dieter Mohr, Uwe Hübner, Stefan Zwicknagl, Carola Spitzer, Otmar Weber, Georg Schmidbauer und Michael Martin. (sir)

Schwandorfer Anschlagssäule

Vereine/Verbände/Kirchen

Bürgergesellschaft Wanderer: 18.30 Uhr Kartenabend im Vereinsheim der Eichhornschützen Kronstetten.

Selbsthilfegruppe Leukämie: 18 Uhr Vortrag von Physiotherapeutin Silke Gesinn im Personalcasino der Uniklinik Regensburg zum Thema: „Chronische Erkrankungen und Depressionen“.

Mieterverein: 18 Uhr Beratung durch Rechtsanwältin Evi Thanheiser.

Briefmarkenfreunde: 18.30 Uhr Sammlertreff mit Tausch, 20 Uhr Vereinsversammlung in der Gaststätte Meiler.

Geflügelzuchtverein: 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Filchner.

Skiclub: 20 Uhr Skigymnastik für Jugendliche und Erwachsene in der Turnhalle des Gymnasiums.

Vorschau

Kolpingfamilie: Freitag 19.30 Uhr Spieleabend im Kolpingzimmer.

AWO-Seniorengymnastik: Entfällt am Freitag wegen Eigenbedarf der Kreuzbergschule.

NaturFreunde: Freitag 19 Uhr Monatsversammlung in der Schwefel-

quelle mit Beamervortrag von Josef Geigenfeind „Rundreise Ägypten“. Anmeldung für das Wildessen am 13. Februar bei Ernst Kiener, Telefon 09431/36 60.

Schachklub: Freitag 18 Uhr Kinder- und Jugendtraining, 20 Uhr Grand-Prix mit Blitzschach.

Evangelische Kirchengemeinde: Samstag 17.30 Uhr „Die Gemeinde lacht ... und Gott?“ Gereimte Predigt, Religionswitze und „verdichtete“ Kirchenlieder zum Fasching in der Erlöserkirche.

Kanclub: Samstag 19.30 Uhr Hauptversammlung mit Wahlen, Clubheim.

Pfarrei Fronberg: Samstag 19 Uhr Fasching im Pfarrheim mit Sketchen der Jugend, der KAB, des Frauenbundes und des Pfarrgemeinderates.

GDL-Ortsgruppe: Anmeldung zum Fischessen am Aschermittwoch bei den Eichhornschützen bei Siegfried Krettner, Telefon 09431/10 63.

Recyclinghof

Von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Hallenbad Dachelhofen

Von 18.30 bis 21 Uhr Badebetrieb, von 13 bis 21 Uhr Herrensauna.

Terminkalender

Wackersdorf

Frauen-Union. Stammtisch am Donnerstag, 19. Februar, um 19 Uhr im Schwimmbad-Café.

Feuerwehr Wackersdorf. Teilnahme am Requiem für Hans Süß am Freitag, 14 Uhr. Treffpunkt, 13.30 Uhr, beim Gerätehaus.

Bruck

SpVgg-Stockschützen. Training beim Freizeitzentrum am Samstag ab 14 Uhr.

SpVgg-Tennis. Hallen-Mixed-Turnier in Roding am Samstag, 15 Uhr, .

Fischbach

Pfarrei. Sprechstunde am Samstag um 15.30 Uhr im Amtsraum des Pfarrhofes.

„D' Rummlföser“. Arbeitseinsatz für den 33. Faschingszug am Samstag um 9.30 Uhr im Feldstadel.

Kaspeltshub

Schützenverein „Zum Wasserstein“. Übungsschießen am Freitag ab 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Feuerwehr. Monatsübung am Freitag 6. Februar, mit Treffpunkt um 19 Uhr beim Gerätehaus.

Bodenwöhr

Pfarrbüro. Sprechstunde im Pfarrheim heute von 15 bis 17 Uhr.

VdK-Ortsverband. Vorstandssitzung heute, 19 Uhr, im Gasthof Schießl.

TV-Wirbelsäulengymnastik. Rehasport im Gymnastikraum des TV-Vereinsheimes heute, 9 Uhr. Infos bei Inge Zimmer, Telefon 578.

Siedlergemeinschaft. Wegen Heizöl-Sammelbestellung den Bedarf bis Montag bei Monika Fischer, 09434/29 42, oder 0152/04 66 82 22melden.

Freiwillige Feuerwehr. Monatsübung für alle Aktiven am Samstag. Treffpunkt, 14 Uhr, am Gerätehaus.

Alten-/Neuschwand

Schützenverein Eichenlaub. Wintersaisonschießen im Schützenheim am Freitag um 19 Uhr.

Schützenverein Tell. Schießen im Schützenheim am Freitag ab 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung am Freitag, 20. Februar, um 19.30 Uhr beim Troldl-Wirt.